

Eingang:

An den
Fachbereich Jugend, Schule, Soziales und Wohnen
Paul-Wierich-Platz 2
41539 Dormagen

Antrag auf Förderung in Tagespflege nach § 23 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII)

Ich / Wir beantrage/n zukünftig ab _____ für unten genanntes Kind die Förderung in Tagespflege nach § 23 SGB VIII.
Als Eingewöhnungszeitraum (14 Tage vor Beginn der Tagespflege) haben wir mit der Pflegeperson die Zeit vom _____ bis _____ vereinbart. Für diesen Zeitraum werden keine Elternbeiträge erhoben.

Personalien des Kindes, der Eltern und der Pflegeperson

	Kind	Vater	Mutter	Pflegeperson
Name				
Vorname				
Geburtstag				
Geburtsort				
Staatsangehörigkeit				
Einreise nach Deutschland erfolgte am (nur bei Geburtsort im Ausland)				
Familienstand				
Anschrift				
Telefon (privat)				
Telefon (dienstl.)				
Handy				
Beruf				
Arbeitgeber				

Sorgerechtsregelung:

Kind ist ehelich nichtehelich
Die Vaterschaft wurde festgestellt nicht festgestellt.

Wer hat die elterliche Sorge? _____

Wo hat das Kind bis zu dieser Antragstellung gelebt? _____

Besteht ein **Verwandtschaftsverhältnis** zur Pflegeperson? ja nein
Wenn ja, welches?

Betreuungszeiten des Kindes durch die Tagespflegeperson:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
oder Pflage tage ankreuzen, dann täglich von/bis						

Begründung für die Erforderlichkeit der Tagespflege:

Erklärung:

Die vorstehenden Angaben sind vollständig und richtig. Änderung der im Antrag gemachten Angaben werde(n) ich / wir dem Fachbereich Jugend, Soziales, Wohnen und Schule unverzüglich mitteilen. Es ist bekannt, dass falsche und unvollständige Angaben sowie die Unterlassung von Änderungsmitteilungen zur Folge haben können, dass zu Unrecht empfangene Leistungen zurückerstattet werden müssen.

Mir / Uns ist bekannt, dass zu den Kosten beigetragen werden muss, soweit dies nach den gesetzlichen Bestimmungen zulässig, erforderlich und zumutbar ist.

- Über mein / unser Einkommen und Vermögen sowie das Einkommen und Vermögen meines / unseres Kindes werde ich / werden wir Auskunft geben und die Angaben belegen. Jede Änderung in den Einkommens- und Vermögensverhältnissen werde ich / werden wir dem Fachbereich Jugend, Soziales, Wohnen und Schule mitteilen.
- Die Erklärung über die Selbsteinschätzung (Verbindliche Erklärung zum Elterneinkommen) wurde mir / uns ausgehändigt und wird innerhalb von 3 Wochen nach Antragstellung dem Fachbereich für Kinder, Familien und Senioren zugesandt.

Außerdem werde ich / werden wir dem Fachbereich Jugend, Soziales, Wohnen und Schule jeden Wohnungswechsel von mir / von uns bzw. des Kindes mitteilen.

Ich stimme / Wir stimmen zu, dass vom Fachbereich Jugend, Soziales, Wohnen und Schule benötigte Auskünfte auch von Dritten eingeholt werden dürfen. Ich habe / wir haben davon Kenntnis genommen, dass es als Voraussetzung für die Entscheidung für meinen / unseren Antrag auf die Gewährung von Hilfe und für die Durchführung der Hilfe erforderlich ist, dass der Fachbereich Jugend, Soziales, Wohnen und Schule unter Berücksichtigung der Datenschutzbestimmungen personenbezogene Daten erhebt. Hiermit erkläre ich mich / wir uns einverstanden.

Mein / Unser Kind darf an Ausflügen, Fahrten und Veranstaltungen teilnehmen.

Ich versichere / Wir versichern, dass ich / wir alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe / haben.

Eine Ausfertigung des Antrags habe ich / haben wir erhalten.

Dormagen, den _____

Aufgenommen: _____

Unterschrift/en beider Elternteile (bei gemeinsamem Sorgerecht)

Stellungnahme der Fachberatung Kindertagespflege

Die Betreuung durch die Tagespflegeperson ist erforderlich:

- weil zu den angegebenen Betreuungszeiten beide Elternteile ausbildungs-/berufsbedingt die Erziehung des Kindes nicht alleine sicherstellen können und ein Abbruch der Ausbildung / der Berufstätigkeit nicht zumutbar ist.
- weil der alleinerziehende Elternteil zu den angegebenen Betreuungszeiten ausbildungs-/berufsbedingt die Erziehung des Kindes nicht alleine sicherstellen kann.
- weil eine besondere Konfliktlage der Eltern und / oder eine besondere Belastungssituation vorliegt.
- weil gem. § 24 Abs. 3 Satz 2 ohne diese Hilfe die Förderung des Kindes nicht gewährleistet wäre (siehe beigefügte Stellungnahme).
- Die oben genannten Betreuungszeiten können durch die Tageseinrichtungen für Kinder nicht abgedeckt werden.
- Die Tagespflegeperson ist nach meiner Überprüfung für das Wohl des Kindes geeignet.

Datum, Unterschrift

Von der Tagespflegeperson auszufüllen und eigenständig an den Fachbereich Jugend, Soziales, Wohnen und Schule weiterzuleiten (auch per Fax oder Email möglich Fax: 257 77655 oder beate.ghrissa@stadt-dormagen.de)

Name und Anschrift des Tagespflegeperson

Antrag auf Tagespflege für das Kind _____

Beginn der Tagespflege: _____

Als Eingewöhnungszeitraum (14 Tage vor Beginn der Tagespflege) habe ich mit den Eltern/dem Elternteile die Zeit vom _____ bis _____ vereinbart.

Bitte überweisen Sie die Pflegegeldleistungen auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: _____

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Unterschrift